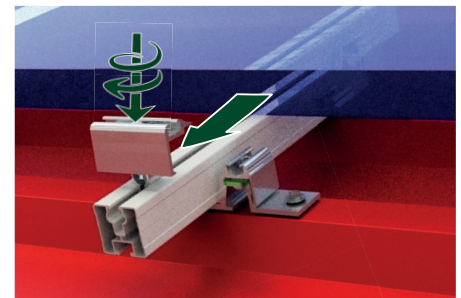
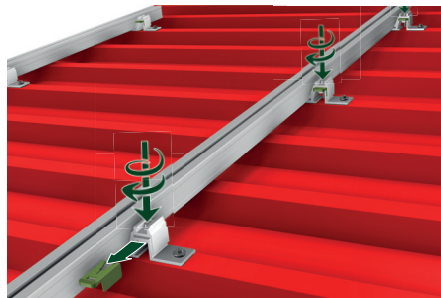
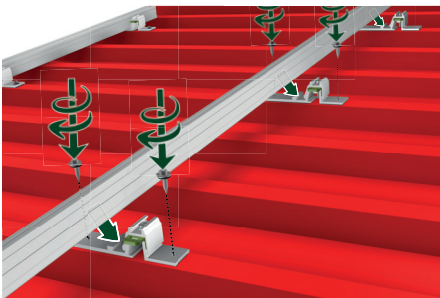


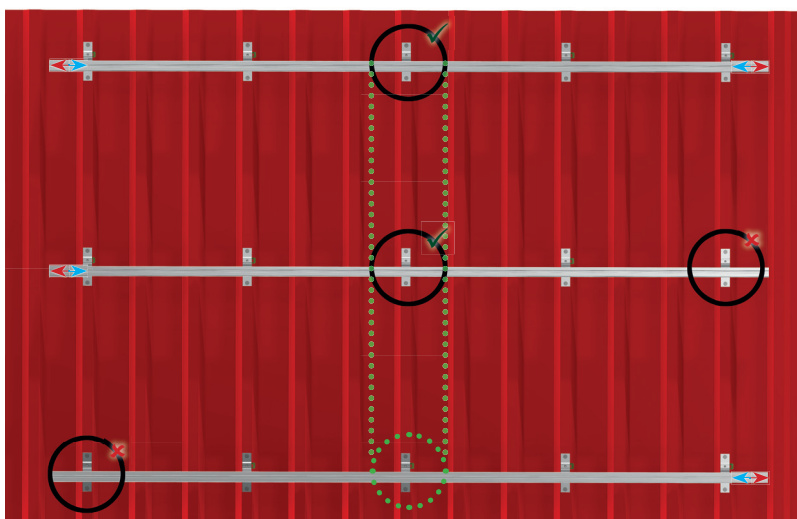
Art.-Nr. 91203-00

- Bequem von oben zu verschrauben
- Mit integriertem Abstandshalter aus Kunststoff für eine optionale Gleitbefestigung der Tragschiene zum Ausgleich von wärmebedingter Ausdehnung
- Da Trapez IV direkt auf der Hochsicke aufliegt, ergibt sich ein größtmöglicher Abstand zur wasserführenden Schicht
- Zusätzliches Abdichten durch Verschrauben von oben, dadurch dringt kein Wasser in das Dach
- Durch die vergrößerte Auflagefläche können höhere Kräfte über das Trapezblech abgetragen werden
- EPDM-Gummistreifen sorgen für die nötige Dichtigkeit bei der Verschraubung

Montageablauf



- 1 Trapez IV mittig auf den Oberseiten der Hochsicken, immer mit den Klemmen in Richtung First, platzieren (siehe Abbildung). Anschließend anschlagerorientiert mit den separat erhältlichen Edelstahl-Bohrschrauben verschrauben
- 2 Das Modultragprofil (RAIL 7/35/40/60/120) auflegen und so anpressen, dass die Klemmnase jeweils im unteren Schraubkanal einhakt. Die Schraube am Kopf der Klemme mit einem TX 40 (mit 6 Nm) anziehen, um das Profil zu fixieren (bitte entnehmen Sie die Mindest-Anzahl der Trapez IV-Klemmen pro Modultragprofil aus Ihrem individuellen Belegungsplan)
- 3 Durch das Entfernen des Abstandshalters wird das System im Mittelpunkt der Anlage nicht mehr gleitend (*siehe Abb. unten)
- 4 Module auflegen und mit End- und Mittelklemmen befestigen



Immer möglichst mittig



Immer nur einmal pro Tragschiene

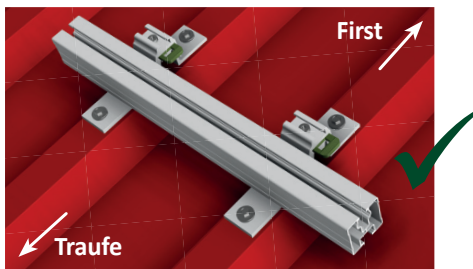


Immer untereinander

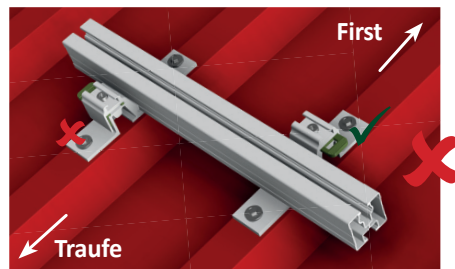
Empfohlene Befestigungsmöglichkeiten

Die Anbringung der Befestigungssysteme sollte in jedem Fall symmetrisch erfolgen.

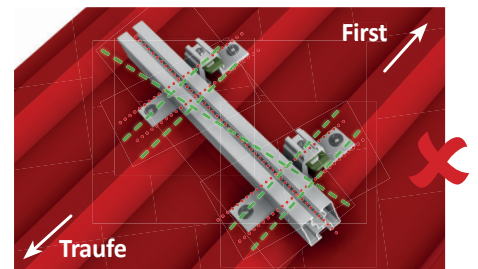
Trapezblechbefestigungen



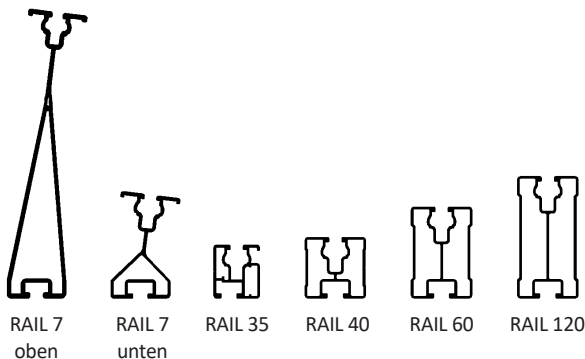
Mindestens zwei Befestiger pro Profil (Angabe im Belegungsplan ist maßgeblich) mit Ausrichtung der Klemmen vom Profil in Richtung Traufe



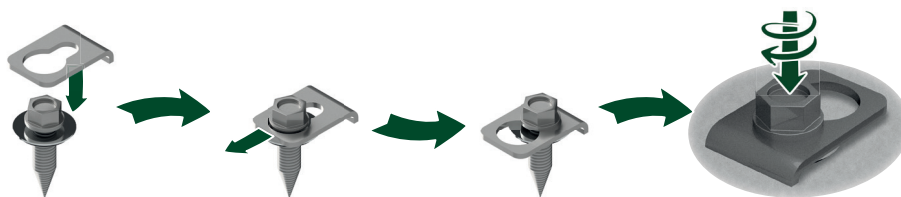
Niemals gegengleich montieren



Die Befestiger immer parallel und somit die Tragschiene senkrecht zu den Sicken montieren



Einsatz des optionalen Potential-Ausgleichsblechs



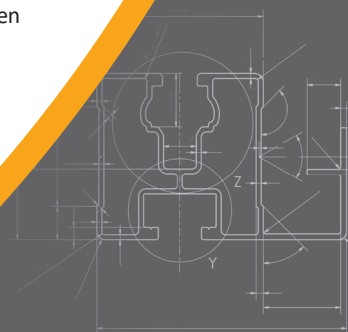
Bitte beachten Sie, dass das Potential-Ausgleichsblech zwischen Schraubenkopf und Dichtscheibe positioniert werden muss! Die Funktionstüchtigkeit des Potential-Ausgleichsblechs setzt zudem eine Erdung des Trapezblechdaches voraus.

Technische Daten

Material Befestigungselement aus Aluminium, Dichtstreifen aus EPDM-Gummi

Planungshilfen SL-Rack-Konfigurator **Solar.Pro.Tool** für statische Bemessung

Statik Die statische Berechnung erfolgt gemäß der aktuellen länderspezifischen Normen (EN 1991, EC1 für Deutschland). Je Modul systembedingt 4 Befestigungspunkte. Es kann je nach Schnee- oder Windlasten, bzw. bei großen Modulen, erforderlich sein, mehrere Befestigungspunkte einzusetzen. Bitte beachten Sie unbedingt die jeweiligen Hinweise zur Statik! Die allgemeinen Statik-Anlagen enthalten nicht den Nachweis der Haltekraft des Daches an der Unterkonstruktion!



Ihre Meinung ist uns wichtig! Oberstes Ziel für uns ist es stets, Ihnen den Arbeitsalltag so gut es geht zu erleichtern. Deswegen ist es uns auch enorm wichtig, Ihr Lob, Ihre Kritik und auch Ihre Verbesserungswünsche zu erfahren. Hier geht es zu unserem Downloadbereich/zum Feedbackbogen.

zum SL Rack Feedback-Bogen



zum SL Rack YouTube-Kanal

Kennen Sie schon unseren YouTube-Kanal?
Hier finden Sie Montagevideos, Produktschulungen und vieles mehr!

Wir heißen Sie auch online willkommen! Hier geht es zur

SL Rack Website

